

Amt der NÖ. Landesregierung
z.H. DI Ernest Reisinger
Landhausplatz 1
3100 St.Pölten

Koordination ländliche Entwicklung und Fische-
reifonds II/2

Martin LEITNER
Sachbearbeiter

martin.leitner@bmlrt.gv.at
+43 1 71100 606734
Fax +43 1 513 16 790
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.571.426

Ihr Zeichen:

Öffentliche Konsultation im Zusammenhang mit der EK-Initiative „Long term vision for rural areas“ bis 30 November 2020

Sehr geehrte Mitglieder des Begleitausschusses LE 14–20,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten Sie gerne darüber informieren, dass die Europäische Kommission am 07. September 2020 eine **öffentliche Konsultation zu ihrer langfristigen Vision für ländliche Gebiete in Europa** („*Long-term vision for rural areas*“) gestartet hat. Zur Sicherstellung eines möglichst breiten Beteiligungsprozesses lädt die Kommission daher alle, die an der Zukunft der ländlichen Gebiete und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner interessiert sind, ein, sich aktiv mit ihren Überlegungen an dieser Konsultation zu beteiligen.

Rückmeldungen sind **bis 30 November 2020** auf der Website der Europäischen Kommission unter folgendem Link möglich:

<https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12525-Long-term-vision-for-rural-areas/public-consultation>

Nähere Informationen zur Vision und zur öffentlichen Konsultation

Bei der „*Long-term vision für rural areas*“ handelt es sich um eine breit angelegte, nicht rechtsverbindliche Initiative der Europäischen Kommission, die auch die Kohäsions- und Sozialpolitik miteinbezieht. Die Vision zielt darauf ab, auf europäischer Ebene eine Debatte über die Zukunft der ländlichen Gebiete in Europa bis 2040 anzuregen und eine Diskussion darüber zu führen, welchen Stellenwert diese in unserer Gesellschaft und auf der politischen Agenda haben. Der Fokus der Vision soll vorrangig auf dem demografischen Wandel liegen, es sollen ferner aber auch weitere für den ländlichen Raum relevante Aspekte darin Berücksichtigung finden (wie zum Beispiel die Themen Klimawandel, Migration, COVID-19-Krise, strukturelle wirtschaftliche Veränderungen und Bevölkerungsrückgang).

Mit der Konsultation möchte die Europäische Kommission Meinungen und Ansichten zu aktuellen Chancen und Herausforderungen in ländlichen Gebieten in Europa einholen. Darüber hinaus soll ermittelt werden, welche Zukunftsbestrebungen für ländliche Räume für die kommenden 20 Jahre bestehen und wie diese zielgerichtet umgesetzt werden können.

Die öffentliche Konsultation ist ein erster Schritt hin zu einer Mitteilung der Kommission zu diesem Thema, die Mitte 2021 veröffentlicht werden soll. Mit der Mitteilung soll eine Diskussion auf europäischer Ebene über die Zukunft der ländlichen Gebiete in Europa angestoßen und innovative, integrative und nachhaltige Lösungen vor dem Hintergrund der Klima- und Digitaltransformation sowie der COVID-19-Krise untersucht werden. Darüber hinaus sollen auch (kurzfristig ergriffene) Maßnahmen vorgeschlagen werden, um die langfristige Vision für die Zukunft der ländlichen Gebiete zu verwirklichen.

Wir laden Sie ein, die vorliegenden Informationen gerne auch an weitere Interessierte Personen in Ihrem Umfeld weiterzuleiten!

Weiterführende Informationen zur Initiative und zum Fahrplan stehen auf der Website der Europäischen Kommission zur Verfügung:

- **Informationen zur Initiative:** https://ec.europa.eu/info/news/european-commission-seeks-feedback-its-long-term-vision-rural-areas-2020-sep-07_en
- **Informationen zum Fahrplan (Roadmap):** <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12525-Long-term-vision-for-rural-areas>

Mit besten Grüßen!

10. September 2020

Für die Bundesministerin:

DI Markus Hopfner

Elektronisch gefertigt.